

Kompetenter und sicherer mit Medien(anfragen) umgehen Ein Medientraining für Sucht-Fachpersonen

Der Fachverband Sucht bietet in Zusammenarbeit mit dem MAZ – Institut für Journalismus und Kommunikation ein Medientraining für Sucht-Fachpersonen an. Die Teilnehmendenzahl ist auf zehn Personen beschränkt. Die kleine Gruppengrösse ermöglicht eine intensive, praxisnahe Auseinandersetzung mit Themen und Fragestellungen, die Sie in Ihrem Alltag beschäftigen:

- Fühlen Sie sich bei Medienanfragen in der Regel etwas überrumpelt und sind verunsichert, ob und wie lange Sie sich für eine Antwort Zeit nehmen können oder ob Sie Rückfragen stellen dürfen?
- Beantworten Sie Medienanfragen eigentlich gerne – aber doch bitte schriftlich, weil Sie schon bei der Erwähnung von Mikrofon und Kamera nervös werden?
- Fühlt es sich bei Medienanfragen so an, als wüssten die Medienschaffenden bereits, was sie berichten wollen und als suchten sie nur noch einen glaubhaften Absender dieser Botschaften? Würden Sie eigentlich viel lieber Ihre eigenen Worte in der Zeitung lesen? Wie bringen Sie die Medienschaffenden dazu, Ihre Geschichte zu übernehmen?
- Möchten Sie gerne etwas Wichtiges berichten, wissen aber jeweils nicht, wie Sie die Geschichte erzählen sollen, dass die Medien sich dafür interessieren?

Um diese und weitere Fragen könnte es im Medientraining gehen. Bringen Sie Ihre eigenen Anliegen und Fragestellungen ein und gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit Medien.

Im Vorfeld des Medientrainings werden Sie die Gelegenheit erhalten, Ihre Bedürfnisse zu platzieren. Der Medientrainer wird seine Inhalte möglichst nah an den Bedürfnissen und der Praxisrealität der Teilnehmenden ausrichten und Raum für Übungen und Erfahrungsaustausch geben. Teilnehmende erhalten eine Teilnahmebestätigung des MAZ.

Lernziele

- Die Teilnehmenden erfahren, wie Medienschaffende denken und handeln und unter welchen Bedingungen sie arbeiten.
- Sie gewinnen im Umgang mit Anfragen verschiedener Medienarten mehr Sicherheit.
- Die Teilnehmenden lernen, medienrelevante Inhalte auszuwählen und mit ihren Botschaften eine journalistisch interessante Geschichte zu erzählen.
- Sie haben die Gelegenheit, vor der Kamera eine Interview-Situation zu trainieren und erfahren auch, wie man auf unangenehme Fragen reagieren kann.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Fachpersonen aus dem Suchtbereich (Prävention und Gesundheitsförderung, Behandlung, Schadensminderung), sowie an Vertreter:innen kantonaler und städtischer Verwaltungen, die mit Medien zu tun haben bzw. möglichst auf Augenhöhe mit Medienschaffenden zusammenarbeiten möchten.

Referent

Roland Portmann, Selbständiger Kommunikationsberater, Medientrainer und Dozent (u.a. am MAZ – Institut für Journalismus und Kommunikation), gelernter dipl. Rettungssanitäter HF

Freitag, 10. Januar 2025

Zeit: 9.15 bis 17.00 Uhr

Ort: [Pfarreizentrum Liebfrauen](#), Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich

Kosten: Fr. 920.- für Mitglieder des Fachverbands Sucht, Fr. 1'010.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldungen: www.fachverbandsucht.ch/de/fachwissen/fortbildungen

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.